Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950418

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Winzerstraße 3

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2722/1

Kurzcharakteristik

Landhaus, mit Einfriedung; Putzbau mit vorkragendem Walmdach mit einem Balkenkopffries, symmetrisch angelegten Hauptansicht mit einachsigen Seitenrisaliten, Fenster mit Klappläden, auf der Rückseite ein gusseiserner Altan (vermutlich jüngeren Ursprungs), eines der frühesten Landhäuser in der Lößnitz, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges Landhaus mit vorkragendem Walmdach und einer Gaube in der Mittelachse zur Winzerstraße, auf einem Eckgrundstück zur Schuchstraße gelegen. In der symmetrisch angelegten Hauptansicht fünf Fensterachsen mit einachsigen Seitenrisaliten und dem Eingang in der Mittelachse. In den Seitenansichten zwei Fensterachsen, auf der Rückseite des Hauses ein gusseiserner Altan vor dem Eingang. Die Rundbogenfenster im Erdgeschoss mit profilierten Einfassungen und Kämpfersteinen. Einfacher Putzbau mit Eckquaderung und Sandsteingliederungen, die Fenster mit Klappläden, das Hauptgesims mit einem Balkenkopffries, Ziegeldach, die Gaube verschiefert. Zur Winzerstraße der schmale Vorgarten von einem Holzzaun zwischen geputzten Pfeilern eingefasst.

Erbaut 1840, die Einfriedung von 1934. Eines der frühesten Landhäuser in der Lößnitz.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

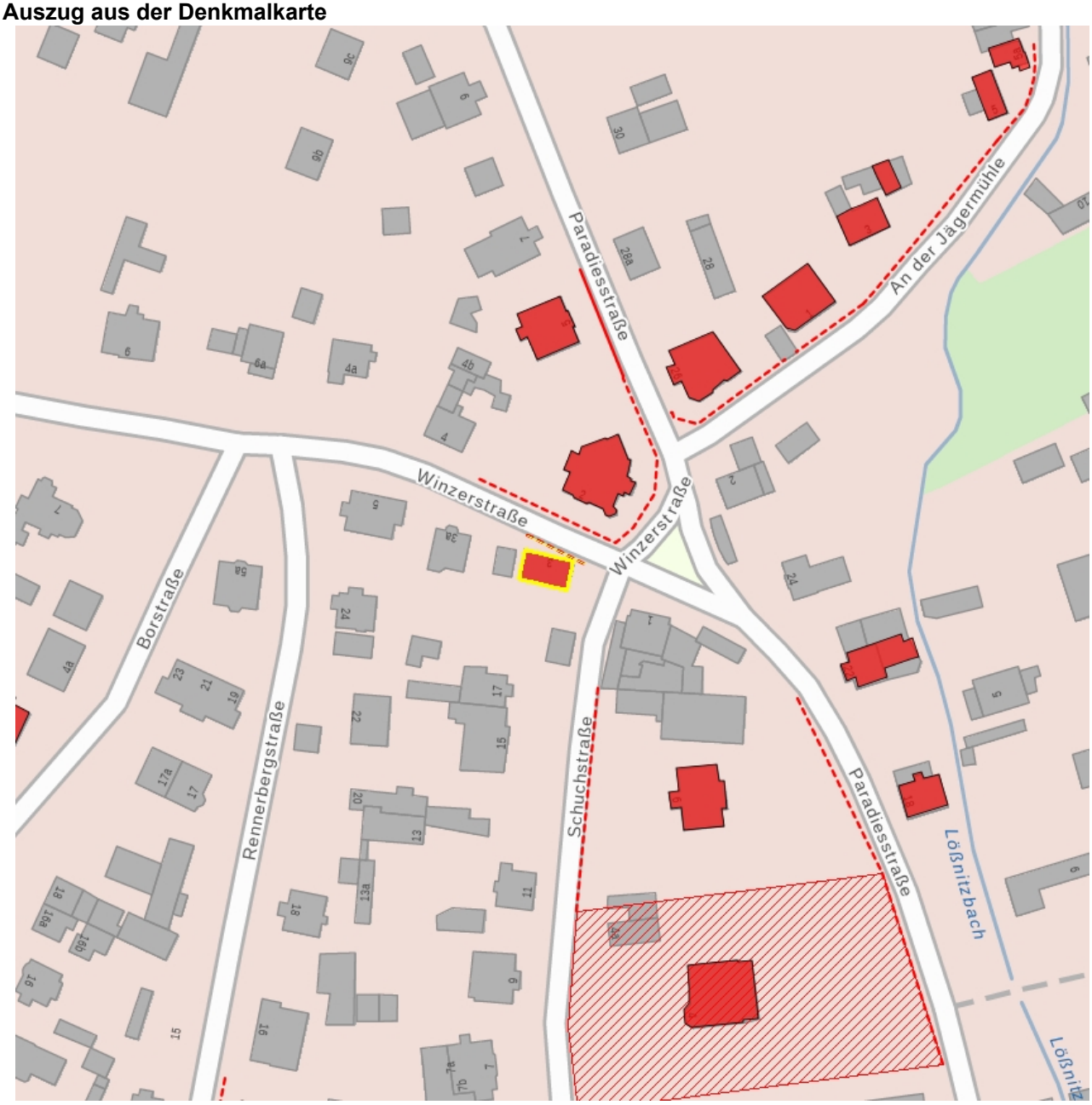
Datierung 1840 (Landhaus); 1934 (Einfriedung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 495 209**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.